ARGE AWB
ABWASSER BURGENLAND

WV Wulkatal

Toiletten-Sticker

Einfach abziehen und aufkleben!

Das WC ist kein Mistkübel!

Werfen Sie nichts in die Toilette, was dort nicht hingehört!

Die Lösung

Bitte entsorgen Sie WC-, Kosmetik-, Baby- und Hygienefeuchttücher nur über den

RESTMÜLL!

Tipps & Tricks

Wenn Sie folgende Tipps und Tricks beachten, steht einer Verwendung von Feuchttüchern nichts im Wege. So schonen Sie die Umwelt und helfen mit, unnötige Kosten zu vermeiden!

- ✓ **Feuchttücher über Restmüll entsorgen!**
  Stellen Sie einfach einen kleinen Mülleimer ins WC bzw Bad.
- ✓ **Feuchttücher sparsam einsetzen!**
- ✓ **Feuchttücher aus Papier verwenden!**
- ✓ **Feuchttücher selber herstellen:**
  Verwenden Sie dazu übliches Toilettenpapier und Körperlotion oder spezielle Sprays für die Hautpflege!

Die Umwelt sagt

DANKE!

zukunft SEIT 1909 denken

Ansprechpartner & Bezugsquellen

Weitere Auskünfte zum Thema Feuchttücher erhalten Sie beim örtlichen Kläranlagenbetreiber.

Dieser Infofolder kann über den Österreichischen Wasser- & Abfallwirtschaftsverband bezogen werden:

ÖWAV
Marc-Aurel-Straße 5
1010 WIEN
Tel. +43-1-535 57 20
Fax +43-1-535 40 64
email: buero@oewav.at
www.oewav.at

Ihr örtlicher Abwasserverband / Ihre Gemeinde

zukunft SEIT 1909 denken

TATORT:WC

Feuchttücher killen Pumpen und erhöhen Ihre Abwassergebühren

Hinweise zum richtigen Umgang mit Feuchttüchern

ABWASSERVERBAND
EISENSTADT-EISBACHTAL

ARGE AWB
ABWASSER BURGENLAND

BÜRGERINFO ABWASSER 1

2. Auflage (2018)

Impressum | ARGE Abwasser Burgenland (ARGE AWB)
RHV Region Neusiedler See - Westufer | Pappelwiesen 1 | 7081 Schützen | www.arge-awb.at
Konzeption und Layout: grafik & design schlögl | Bilder: Münchner Stadtentwässerung, Fa. Kessel

RÜCKSTAU aus dem KANAL erfolgreich verhindern!

Zu einem Rückstau in das private Kanalsystem (Hausanschlusskanal) und in weiterer Folge u.U. auch in tiefer liegende Gebäudeteile (Keller, Garage, etc.) kommt es infolge hydraulischer Überlastung des öffentlichen Kanalsystems, wenn der Wasserspiegel in diesem bis zur oder über die Rückstauebene ansteigt. Als **maßgebliche Rückstauebene** kann im Allgemeinen das Niveau des gegen die Fließrichtung gesehenen nächsten Kanalschachtes (Straßenoberkante) **plus 15 cm** angesehen werden.

Ursachen für einen RÜCKSTAU sind:

- **Starkregenereignisse:**
  Bei starken Niederschlägen kann das Kanalsystem die anfallenden Wassermengen nicht schnell genug ableiten. Dadurch steigt der Wasserspiegel und es kommt zum Rückstau in die Hausanschlusskanäle.

- **Verstopfungen:**
  Rückstau kann auch entstehen, wenn es durch Verstopfungen oder Ablagerungen im öffentlichen oder privaten Kanalsystem zu Beeinträchtigungen des Abflusses kommt.

Was kann bei RÜCKSTAU passieren?

- Aufgestautes Abwasser dringt über Waschbecken, Duschen, Waschmaschinen, Bodenabläufe oder Toiletten in Kellerräume ein und kann erhebliche Schäden verursachen.

- Aus eigenem Interesse sollte sich daher jeder Hausbesitzer vor diesen Folgen schützen, auch wenn es bei seinem Anwesen bisher noch nie zu einem Rückstau kam.

Aus diesem Grund ist entsprechend den maßgeblichen technischen Regeln (z.B.: ÖNORMEN 12056 Teil 1-5, ÖNORM B 2501) jeder unterhalb der maßgeblichen Rückstauebene liegende Entwässerungsgegenstand gegen Rückstau zu sichern.

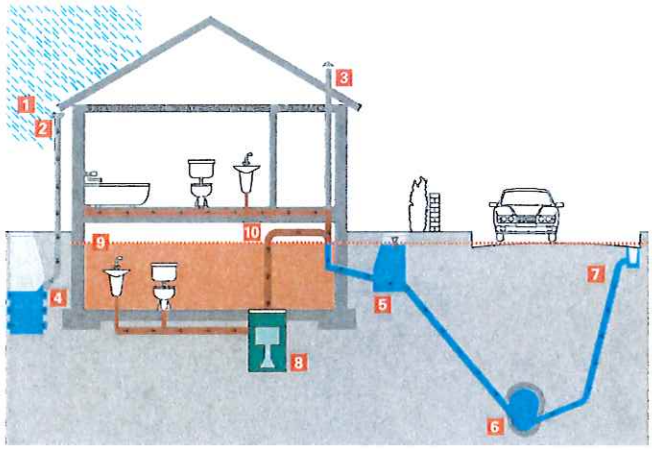
Bei Missachtung dieser technischen Bestimmungen schränken Versicherungen Entschädigungen ein oder lehnen sie sogar ab. Schadenersatzansprüche gegenüber den Betreibern der öffentlichen Kanalnetze sind in aller Regel ausgeschlossen, da ein Rückstau bis zur maßgeblichen Rückstauebene in Abwasserkanälen zulässig ist.

Problemlösung

Durch den Einbau und Betrieb einer automatisch arbeitenden **Hebeanlage** mit Rückstauschleife oder durch **Rückstauverschlüsse** ist ein zuverlässiger Schutz vor Schäden durch Rückstau möglich.

ARGE AWB
ABWASSER BURGENLAND

1. Automatische Abwasserhebeanlage (empfehlenswert)

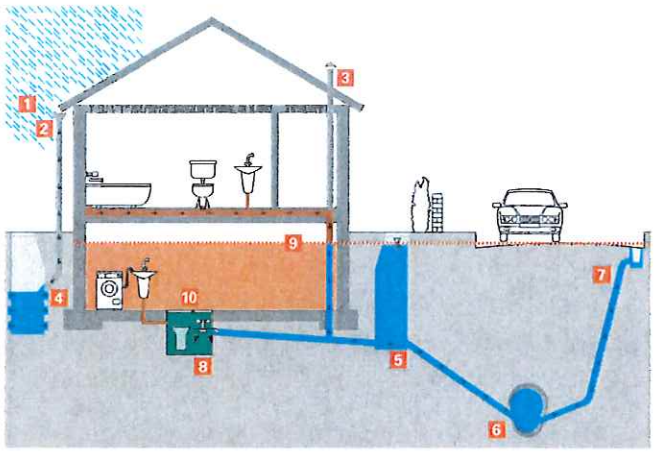


1 Regen
2 Regenfallrohr
3 Entlüftung
4 Sickerschacht
5 Hausanschlußschacht
6 Kanal
7 Straßenablauf
8 Hebeanlage
9 Rückstauebene
10 Rückstauschleife über der Rückstauebene

Der Einbau und Betrieb einer Abwasserhebeanlage mit Rückstauschleife über die Rückstauebene stellt den sichersten Schutz dar. Dadurch kann auch bei Rückstau aus dem öffentlichen Kanalsystem das anfallende Abwasser in die öffentliche Kanalisation gepumpt werden, die Hausentwässerung bleibt in vollem Umfang betriebsfähig.

Hinweis: Kellerabgänge und Garageneinfahrten (Rigole) unter der Rückstauebene können nur über Abwasserhebeanlagen zuverlässig entwässert werden!

2. Rückstauverschluss (Ausnahmelösung)



1 Regen
2 Regenfallrohr
3 Entlüftung
4 Sickerschacht
5 Hausanschlußschacht
6 Kanal
7 Straßenablauf
8 Rückstauverschluss
9 Rückstauebene
10 Kellerablauf

Unter der Rückstauebene liegende Ablaufstellen können bei ausreichendem Gefälle zum Kanal mit Rückstauverschlüssen gemäß gültiger Normen abgesperrt werden. Der Einbau ist jedoch nur zulässig:

- Bei untergeordneter Nutzung der Räume (keine Wohn- oder Aufenthaltsräume).
- Wenn ein WC oberhalb der Rückstauebene zur Verfügung steht.
- Wenn bei Rückstau auf die Benützung der Ablaufstelle verzichtet werden kann.
- Wenn das Abwasser aus Obergeschossen ungehindert ablaufen kann.

Hinweis: Oberflächen- und Dachwässer sind gemäß Baubescheid entweder vor Ort zu versickern oder abzuleiten.

Jeder Hausbesitzer ist für den Schutz seines Gebäudes gegen Rückstau selbst verantwortlich!

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Installateur.

Lieber heute handeln als morgen pumpen!

Bei Fragen zum Schutz vor Rückstau und bei Baumaßnahmen an der Grundstücksentwässerungsanlage stehen wir gerne zur Verfügung:

AWV Eisenstadt - Eisbachtal
Ihr Ansprechpartner für alle technischen Belange: **DI Thomas Kögler**
Abwasserverband Eisenstadt - Eisbachtal, Gewerbestraße 6,
7000 Eisenstadt, Telefon 02682/64501, Fax 02682/645014,
E-Mail: office@awv-eisenstadt.at, Web: www.awv-eisenstadt.at

Die Ortskanalisation gehört der jeweiligen Gemeinde und wird von dieser verwaltet. Diese ist auch für Fragen im Zusammenhang mit der Errichtung von Hausanschlüssen zuständig.

ABWASSERVERBAND
EISENSTADT-EISBACHTAL

ARGE AWB
ABWASSER BURGENLAND

BÜRGERINFO ABWASSER 2

Das WC ist kein Mistkübel!

Impressum | ARGE Abwasser Burgenland (ARGE AWB) - 2018
www.arge-awb.at | Konzeption und Layout: grafik & design schlögl
Bilder: Stadtentwässerung Hannover, BMV, AIZ

Sehr geehrter Kanalbenutzer, werte Kanalbenutzerin!

Entsorgen Sie keine Abfälle über die Toilette oder sonstige Abwasserabläufe in die Kanalisation!
Wie die Abfälle richtig zu entsorgen sind, ist aus der umseitigen Tabelle ersichtlich. Alle Abfälle verursachen erhebliche Betriebsprobleme im öffentlichen Kanalsystem und in der Kläranlage. Wenn Sie Abfälle richtig entsorgen, erleichtern Sie dem Betriebspersonal die Arbeit und helfen mit, Kosten zu sparen, die Sie sonst über eine Erhöhung der Kanalbenützungsgebühr mittragen müssten. Tipps für die richtige Abfallentsorgung finden Sie in dieser Bürgerinfo.

Auftretende Betriebsprobleme:

Die falsche Entsorgung von Abfällen über den Kanal verursacht Betriebsprobleme wie z.B.:

- Ablagerungen bzw. Verstopfungen im Kanal
- Ausfall von Pumpen durch Verstopfung
- Erhöhter Abfallanfall in der Kläranlage
- Störungen im Kläranlagenbetrieb
- Fettablagerungen
- Explosionsgefahr

Werden Küchenabfälle und Speisereste über den Kanal entsorgt, so nimmt die Rattenplage im Kanalnetz zu. Unsere Mitarbeiter müssen den Kanal mit hohem Aufwand reinigen und Verstopfungen beseitigen.

Wohin mit dem Abfall? Unser Tipp:

In die Biotonne oder auf die eigene Kompostanlage:

- Küchenabfälle, Speisereste
- verdorbenes Obst und Lebensmittel

Auf keinen Fall mit Küchenabfallzerkleinerern über den Kanal entsorgen!

In die Fettsammelbehälter (FETTY bzw. NÖLI):

- gebrauchtes Frittieröl, Altspeiseöle
- Bratfett und Schmalz

Über eigene Hygienebehälter in den Restmüll:

- Feuchttücher (feuchtes Toilettenpapier, Reinigungstücher, Babypflegetücher, etc.)
- Sonstige Hygieneartikel (Damenhygiene, Wattestäbchen, Kosmetiktücher, etc.)
- Windeln

Bitte eigene Abfallbehälter im WC/Bad aufstellen und benützen!

Diese Abfälle verursachen zusätzliche Wartungs-, Reparatur- und Entsorgungskosten!

	Diese Stoffe gehören nicht ins WC	Mögliche Schäden	Wohin damit?
	Hygieneartikel ■ Feucht-, Kosmetik-, Reinigungstücher ■ Windeln, Babytücher ■ Slipeinlagen, Binden, Tampons ■ Wattestäbchen, Präservative	■ Verstopfen Pumpen und Kanäle	**Hygienebehälter - Restmülltonne**
	Speisereste, Küchenabfälle ■ Speisereste ■ Speiseöle, Speisefette ■ Verdorbene Lebensmittel	■ Geben Ratten zusätzliche Nahrung ■ Verkleben, verstopfen die Kanäle ■ Verursachen Geruchsemissionen	Essensreste: **Biotonne, Kompost** Speiseöle, Speisefette: **FETTY bzw. NÖLI**
 	Problemstoffe ■ Altmedikamente ■ Pflanzenschutzmittel ■ Farben, Lacke, Lösungsmittel ■ Säuren und Laugen ■ Sonstige Chemikalien ■ Mineralölprodukte ■ Wasch- und Reinigungsmittel ■ Rasierklingen, Spritzen	■ Belasten die Umwelt, das Gewässer ■ Stören die Abwasserreinigung ■ Schwer abbaubar ■ Beschädigen die Kanalisation ■ Explosionsgefahr ■ Gefährden das Betriebspersonal	**Apotheke** **Alt- und Problemstoff-sammelzentrum**
	Textilien ■ Putzlappen ■ Strumpfhosen, Unterwäsche ■ Altkleider	■ Verstopfen Pumpen und Kanäle	**Restmülltonne** **Altkleidersammlung (gebrauchsfähig)**
	Mineralische Feststoffe ■ Baureste, Bauschutt ■ Katzenstreu	■ Ablagerungen im Kanal	**Altstoffsammelzentrum** **Restmülltonne**
	Sonstiges ■ Tierkadaver ■ Zigarettenkippen ■ Verpackungsmaterial ■ Kleintiermist	■ Verstopfen Pumpen und Kanäle	**Tierkörperverwertung** **Restmülltonne** **Gelber Sack, Altpapier,** **Restmülltonne** **Biotonne, Kompost**

AWV Eisenstadt - Eisbachtal
Abwasserverband Eisenstadt - Eisbachtal, Gewerbestraße 6,
7000 Eisenstadt, Telefon 02682/64501, Fax 02682/645014,
E-Mail: office@awv-eisenstadt.at, Web: www.awv-eisenstadt.at

ARGE AWB
ABWASSER BURGENLAND